



■ **Kantonsschule Wiedikon**

Orientierungsabend Langgymnasium

Herzlich willkommen!

Worum geht es?

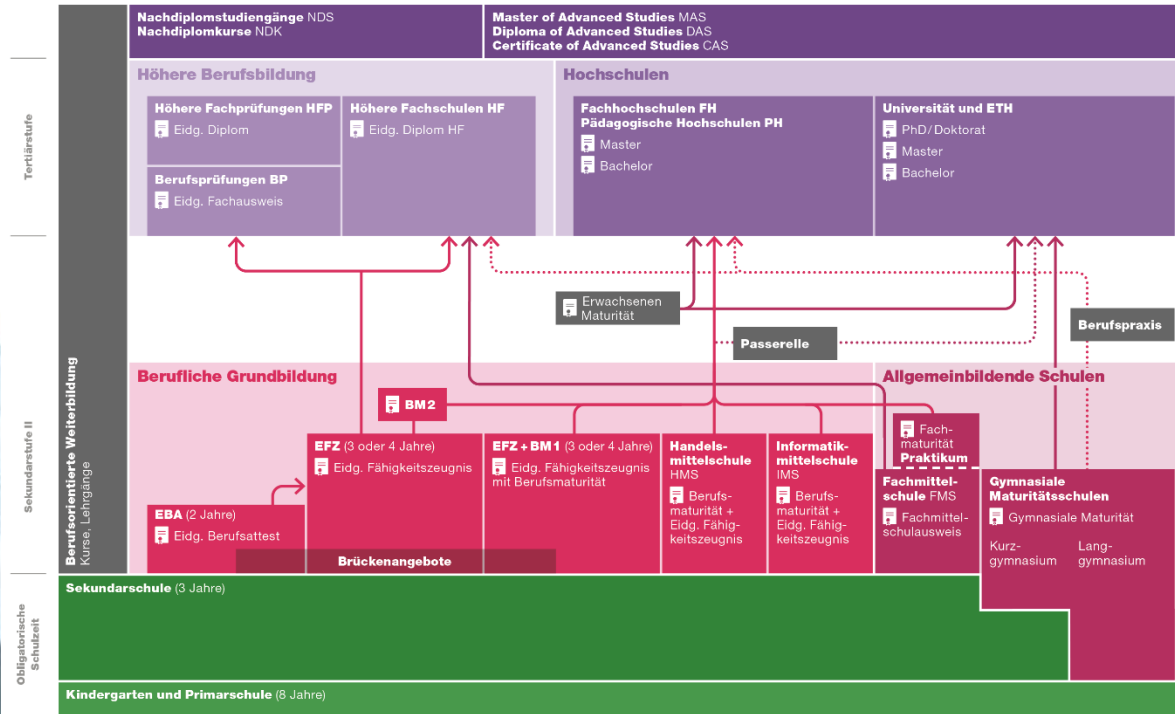
1. Allgemeine Informationen zum Langgymnasium

- a. Bildungswege – die Position des Langgymnasiums**
- b. Die Maturitätsprofile**
- c. Ziele und Spezialitäten des Langgymnasiums**
- d. Anforderungsprofil der Schüler:innen und Studentafel**
- e. Kantonsschule Wiedikon**
- f. Prüfungsvorbereitung und Probezeit**

2. Informationen zur Aufnahmeprüfung

- a. Anmeldung**
- b. Prüfungsablauf**

Bildungswege



→ direkter Zugang - - - - - Zusatzqualifikationen erforderlich

Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind noch weitere Wege möglich. Auf Tertiärstufe sind bei hinreichender Qualifikation teilweise Übertritte möglich.

Maturitätsprofile

im Kanton Zürich

Sekundarstufe I

7. - 8. Schuljahr

Untergymnasium
(Latein obligatorisch)

Sekundarschule

Sekundarstufe II

9./10. - 12. Schuljahr

Gymnasium

- altsprachliches Profil
- neusprachliches Profil
- mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
- musikalisches Profil
- Profil Wirtschaft und Recht
- Profil PPP
(Philosophie/Psychologie & Pädagogik)

Das Langgymnasium

Spezialitäten

- Unterricht durch akademische Lehrpersonen
- Fachlehrpersonensystem (15 versch. Lehrpersonen)
- systematische Sprachbetrachtung (Latein)

Anforderungsprofil

Leistungsfähigkeit und -bereitschaft sowie Belastbarkeit

- locker Noten > 5 in der 6. Klasse Primarschule erzielen
- viele Stunden täglich Neues lernen wollen und können

Interesse

- grosser Wissensdurst bzgl. der gymnasial unterrichteten Inhalte
- Begeisterung für strukturelle Phänomene in Sprache und Mathematik

Persönliche Entwicklung

- grosse Selbständigkeit im Lernen und in der Selbstorganisation
- ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- Akzeptanz gegenüber leistungsstarken Mitschüler:innen

Stunden- tafel

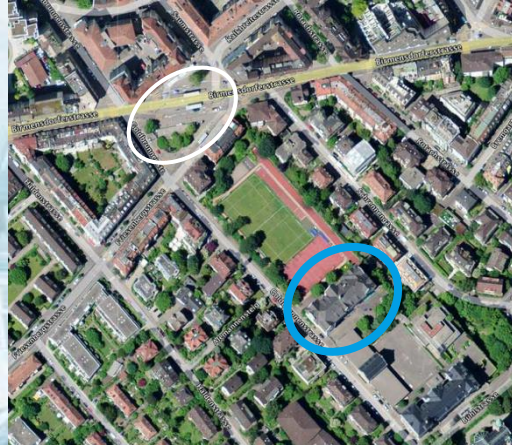
Untergymnasium

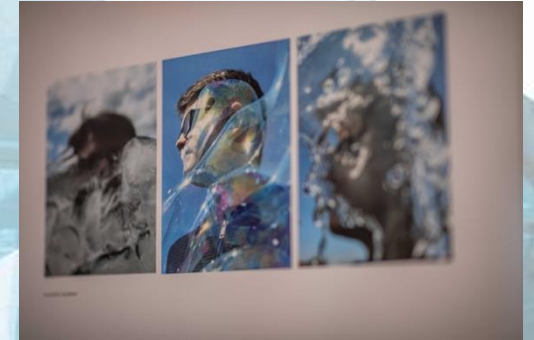
	1.Kl.		2.Kl.		Total
	HS	FS	HS	FS	
Sprachen					
Deutsch	4	4	4	4	16
Französisch	3	3	3	3	12
Englisch	2	2	3	3	10
Latein	3	4	3	2	12
interdisziplinäres Projekt Sprachen	-	-	-	1	1
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften					
Mathematik	4	4	4	5	17
Informatik	-	1	1	-	2
Biologie	2	-	2	2	6
Chemie	-	-	2	-	2
Physik	2	-	-	-	2
naturwissenschaftliches Arbeiten	-	2	-	-	2
Mechatronik	-	-	-	2	2
Geistes- und Sozialwissenschaften					
Geschichte	2	2	2	2	8
Geografie	2	2	2	1	7
Religionen, Kulturen, Ethik	-	1	1	1	3
Kunst					
Musik	2	2	2	2	8
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	8
Technik und Design	2	2	-	-	4
weitere Fächer					
Sport	3	3	3	3	12
Klassenstunde	1	-	-	-	1
Grundlagen ICT	1	-	-	-	1
Total	35	34	34	33	136
Besondere Veranstaltungen					
Eintägige Schulreise	X	-	-	-	
Eintägige Exkursion	-	X	-	-	
Hauswirtschaftskurs	-	-	-	X	

Kanti Wiedikon

Standort beim Goldbrunnenplatz

- bestens durch den öffentlichen Verkehr erschlossen
- Mensa inhouse, div. Verpflegungsmöglichkeiten in der Umgebung







Tipps zur Prüfung

Vorbereitung und Probezeit

Allgemeines

- massvolle Vorbereitung (0.5 Tage/Woche inkl. Kurs)
- Teilnahme am Vorbereitungskurs der Primarschule
- Probeprüfung schreiben
- professionelle Kurse in Sonderfällen

Elternbeitrag

- ruhiger Arbeitsplatz
- Geborgenheit in der Familie
- Interesse zeigen, evtl. Schüler:in auf dem Lernweg begleiten

Beitrag Schüler:in

- Einsatzbereitschaft
- Sache ernst, aber nicht übertrieben ernst nehmen
- ausserschulische Aktivitäten ggf. reduzieren

Zusammenfassung

- Das Langgymnasium ist ein Weg unter vielen.
- Es betreibt eine auf die universitäre Hochschule ausgerichtete Begabtenförderung.
- Erforderlich sind sehr gute Leistungen und Autonomie.
- Wer nicht ans Langgymnasium geht, hat viele gleichwertige Möglichkeiten an die universitäre Hochschule zu gelangen.

Worum geht es?

1. Allgemeine Informationen zum Langgymnasium
 - a. Bildungswege – die Position des Langgymnasiums
 - b. Die Maturitätsprofile
 - c. Ziele und Spezialitäten des Langgymnasiums
 - d. Anforderungsprofil der Schüler:innen und Studentafel
 - e. Kantonsschule Wiedikon
 - f. Prüfungsvorbereitung und Probezeit
2. Informationen zur Aufnahmeprüfung
 - a. Anmeldung
 - b. Prüfungsablauf

Freie Wahl der Schule

Mittelschulgesetz §25

Die Schülerinnen und Schüler können sich grundsätzlich nach freier Wahl an eine Schule anmelden.

aber...

Mittelschulverordnung §20

Schulen, die überbelegt oder mangelhaft ausgelastet sind, sorgen durch die Umteilung von Schülerinnen und Schülern für den notwendigen Ausgleich.

- **Umteilungen sind möglich**
- **Das wichtigste Kriterium ist dabei der Wohnort**

ZAP

Zentrale Aufnahmeprüfung

Wer eine Mittel- oder eine Berufsmaturitätsschule besuchen will, muss die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) bestehen oder die Voraussetzungen für die prüfungsfreie Zulassung erfüllen. Angaben zur Anmeldung, zur Aufnahme und weitere Informationen gibt es auf dieser Seite ⇒



www.zh.ch/zap

Anmeldung in zwei Schritten

1. Registrierung unter www.zh.ch/zap
2. Anmelden an gewünschte Schule
 - Anmeldegebühr: 50 Franken pro Prüfungskandidat:in

⇒ Anmeldefenster: 1. Januar 2026 bis 10. Februar 2026

Registrierung

Die Registrierung erfolgt in 4 Schritten.

1. Erfassen Sie die Daten der Person, die sich für eine Zürcher Maturitätsschule anmelden möchte.

⇒ wichtig: Sozialversicherungsnummer

2. Übermitteln Sie diese Daten.

3. Sie erhalten eine E-Mail mit automatisch erstelltem Benutzernamen.

4. Via Aktivierungslink in der E-Mail werden Sie automatisch zur Anmeldeseite weitergeleitet.

⇒ wichtig: Jeder Kandidat / jede Kandidatin benötigt eine separate Registrierung

Anmeldung

Persönliche Angaben

1. Prüfungskandidat:in
2. Elternteil 1
3. Elternteil 2 (falls gewünscht)
4. Aktueller Ausbildungsstand

The screenshot shows a web application interface for the Langgymnasium. At the top is a green navigation bar with icons for 'Start', 'Langgymnasium' (highlighted), 'Kurzgymnasium, HMS, FMS', 'Informatikmittelschule', and 'Berufsmaturität'. Below the navigation bar is a white box titled 'Persönliche Angaben' with a document icon. Inside this box are three steps: '1 Persönliche Angaben' (active), '2 Elternteil 1', and '3 Elternteil 2'. Below the steps is a white box with the text 'Nächster Schritt' and 'Aktueller Ausbildungsstand'. At the bottom of this box are two buttons: 'WEITER' (highlighted with a mouse cursor) and 'ZURÜCK'.

Anmeldung

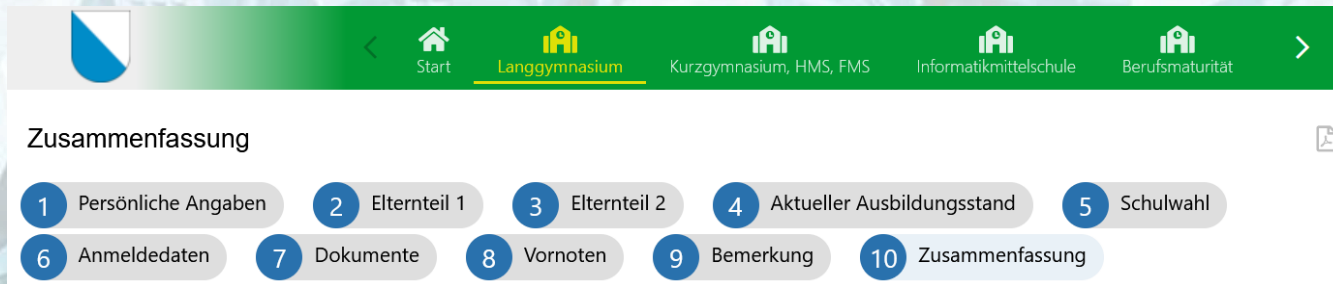
Weitere Angaben

1. Persönliche Angaben Prüfungskandidat:in
2. Elternteil 1
3. Elternteil 2 (falls gewünscht)
4. Aktueller Ausbildungsstand ⇒ Primarschule, die aktuell besucht wird
5. Schulwahl ⇒ gewünschtes Langgymnasium
6. Anmeldedaten
7. Dokumente ⇒ Zeugnis hochladen in den angegebenen Formaten
8. Vornoten ⇒ Zeugnisnoten in Deutsch und Mathematik
9. Bemerkung ⇒ Besonderes, Kameradenwunsch

Anmeldung

Weitere Angaben

1. Persönliche Angaben Prüfungskandidat:in
2. Elternteil 1
3. Elternteil 2 (falls gewünscht)
4. Aktueller Ausbildungsstand ⇒ Primarschule, die aktuell besucht wird
5. Schulwahl ⇒ gewünschtes Langgymnasium
6. Anmeldedaten
7. Dokumente ⇒ Zeugnis hochladen in den angegebenen Formaten
8. Vornoten ⇒ Zeugnisnoten in Deutsch und Mathematik
9. Bemerkung ⇒ Besonderes, Kameradenwunsch
10. Zusammenfassung ⇒ Angaben nochmals prüfen



The screenshot shows the application portal interface. At the top is a green navigation bar with icons and labels for 'Start', 'Langgymnasium' (highlighted with a yellow underline), 'Kurzgymnasium, HMS, FMS', 'Informatikmittelschule', and 'Berufsmaturität'. Below this is a white section titled 'Zusammenfassung' with a document icon on the right. At the bottom of this section is a progress indicator consisting of ten numbered steps in blue circles, each followed by a label: 1 Persönliche Angaben, 2 Elternteil 1, 3 Elternteil 2, 4 Aktueller Ausbildungsstand, 5 Schulwahl, 6 Anmeldedaten, 7 Dokumente, 8 Vornoten, 9 Bemerkung, and 10 Zusammenfassung. The 'Zusammenfassung' step (10) is highlighted with a blue background.

Nachteilsausgleich

Ausgleich behinderungsbedingter Einschränkungen

Der Nachteilsausgleich ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Behinderung, ihre Benachteiligung zu verringern. Die Lern- und Ausbildungsziele werden dabei nicht verändert.

Angaben und weiterführende Informationen finden sie auf der Website des [Kantons Zürich: Chancengerechtigkeit - Nachteilsausgleich](#)

Beantragte Massnahmen zum Nachteilsausgleich nach Fächern

Bitte beschreiben Sie die beantragten Massnahmen zum Nachteilsausgleich detailliert. Die gewünschten Massnahmen müssen sich am Gutachten und dessen Empfehlungen (falls vorhanden) orientieren.

Folgende Massnahmen werden beantragt (Beschrieb von Massnahmen, Umfang, Hilfsmitteln, betroffenen Fächern)



zh.ch - Nachteilsausgleich

Zusammenfassung

- Eintritt ins Langgymnasium nach Bestehen der Zentralen Aufnahmeprüfung
- Registrierung und Anmeldung online
 - verlangte Dokumente und Angaben bereithalten
- Nachteilsausgleich nur mit separatem Gesuch
- Anmeldetermine sind verbindlich

⇒ Anmeldefenster: 1. Januar 2026
bis Montag, 10. Februar 2026
Frist unbedingt einhalten!



www.zh.ch/zap

Aufnahmeprüfung

Fächer und Teilbereiche

Deutsch

Textverständnis,
Wortschatz u.
Grammatik

45 Min.

Verfassen eines
Textes (Aufsatz)

60 Min.

Mathematik

Rechnen,
Textaufgaben u.
Geometrie

60 Min.

Aufnahmeprüfung

Wichtige Daten

Prüfungseinladung mit allen Informationen Ende Februar

**Aufnahmeprüfung Montag, 2. März 2026
8.00 – 11.45 Uhr**

**Entscheid /
Resultate**

Donnerstag, 19. März 2026
per Brief A-Post
online: Freitag, 20. März 2026, ab 17.00 Uhr

Aufnahmeprüfung

Krankheit am Prüfungstag

Abmeldung Prüfung Telefonisch oder per Mail
Arztzeugnis nachreichen

Anmeldung an die kantonale
Nachprüfung durch die Schule

Nachprüfung

Dienstag, 17. März 2026

Kantonsschule Rämibühl,
Literargymnasium

Aufnahmeprüfung

Notenberechnung Ergebnis

Vorleistungsnoten 50% Zeugnis vom 31. Januar 2026		Prüfungsnoten 50% vom 2. März 2026	
Deutsch	Mathematik	Deutsch Sprachprüfung 50% Aufsatz 50%	Mathematik
25%	25%	25%	25%

Korrekturrichtlinien und Notenskalen sind kantonal festgelegt

Aufnahme

Gemäss Verordnung des Kantons (VAM)

Aus öffentlicher Primarschule

Schlussnote mind. 4.75 = Prüfung bestanden

Schlussnote = Durchschnitt aus Prüfungsnoten + Vorleistungsnoten

Aus Privatschule

Schlussnote mind. 4.5 = Prüfung bestanden

Schlussnote = Durchschnitt aus Prüfungsnoten Deutsch und Mathematik

Informationen: www.zh.ch/zap

Beispiel 1

Liam: Prüfung bestanden

Vorleistungsnoten 50%		Prüfungsnoten 50%	
Deutsch 5	Mathematik 5.5	Deutsch 3.5 Sprachprüfung 5 Aufsatz 2	Mathematik 5
Vorleistung: 10.5 (5 + 5.5)		Prüfungsnote: 8.5 (3.5 + 5)	
Schlussnote: 19/4 = 4.75 ⇒ bestanden Aufnahme in Probezeit			

Beispiel 2

Amira: Prüfung nicht bestanden

Vorleistungsnoten 50%		Prüfungsnoten 50%	
Deutsch 4.5	Mathematik 5	Deutsch 3.5 Sprachprüfung 4 Aufsatz 3	Mathematik 4
Vorleistung: 9.5 (4.5 + 5)		Prüfungsnote: 7.5 (3.5 + 4)	
Schlussnote: 17/4 = 4.25 ⇒ keine Aufnahme			

Das Gymi – für mich?

Besuchsmöglichkeiten



Das Gymi – für mich?

Besuchsgelegenheiten

Öffentliche Besuchstage

Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Dezember 2025

für alle Interessierten

Unterricht aller Klassenstufen und Fächer frei besuchbar

Besuchsnachmittag für Primarschüler:innen

Mittwoch, 7. Januar 2026

Spezielle Lektionen für Sechstklässler:innen

Anmeldung nötig: www.kwi.ch > Agenda > News



www.kwi.ch - News



■ **Kantonsschule Wiedikon**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**- Kurze Pause -
Dann stehen wir gerne für
Ihre Fragen zur Verfügung**

Präsentation: www.kwi.ch > Downloads



Kantonsschule Wiedikon

Porträt Menschen Unterricht Dienstleistungen Agenda



www.kwi.ch - Downloads